

Zugestellt durch Post.at

Rund um uns 27. Jahrgang
Folgenummer 6
Dezember 2015
GZ02Z033303S
SponsoringPost

INHALT

Blaue Seite

Blaumeise
Blaues Brett, Plus-Minus
Seite 2

Freiheitlicher Adventstand

Seite 2

Ihre Vertreter im
Gemeinderat
Jahreshauptversamm-
lung FPÖ Neuhofen

Seite 3

Neues aus dem Gemeinderat

Seite 4

Im neuen Jahre
Glück und Heil,
Auf Weh und Wunden
gute Salbe!
Auf groben Klotz
ein grober Keil!
Auf einen Schelmen
anderthalbe!

Johann Wolfgang von Goethe
(1749–1832)



Neuhofen



**Die FPÖ Neuhofen
wünscht Ihnen allen**

**erholsame Feiertage und viel
Gesundheit, Frohsinn und
Freude für 2016!**

Impressum: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Rund um uns MIH zu 100 %: FPÖ Oberösterreich,
Blütenstraße 21/1, 4040 Linz, Tel.: 0732/736426-0.
Vertreten durch Landespartei Vorstand
Verleger und Herausgeber: FPÖ-Landesgruppe
Oberösterreich, 4040 Linz, Blütenstraße 21/1.
Verlags- und Herstellungsort: Linz

Die Blaumeise

zum Thema

Neujahrswünsche an Politiker

Es ist ein Brauch, ganz wunderbar, sich was zu wünschen für's neue Jahr.

Ich finde das ja wirklich klass' und wünsch' mir für mich selber was.

Von unseren „hohen Herren“ im Bund: Haltet bitte öfter mal den Mund!

Denn die viele heiße Luft aus euren Mündern, macht euch zu CO₂-Klimasündern!

Anstatt über das Wort „Zaun“ zu streiten, könntet ihr endlich mal Reformen vorbereiten.

Nicht mit Wischi-Waschi-mach-mal-irgendwann, sondern mit Taten. Packt doch endlich an!

Anstatt nach Deutschland oder Brüssel zu schielen, macht endlich die Bürger zu euren höchsten Zielen!

Leut' ohne Arbeit und ungebremste Ausländerflut, das tut auf die Dauer niemandem gut!

Rentner und Frauen am Existenzminimum, und ihr streitet wegen Ampelmännchen rum?

Familien, die nicht genug zu essen kriegen, und ihr müßt nach Brüssel zur Bankrettung fliegen?

Die Menschen haben Angst, viele kaufen ein Gewehr, und ihr spart kaputt unser Bundesheer?

Da läuft doch gewaltig was verkehrt! Es wird wirklich Zeit, daß das Volk sich wehrt.

Drum wünsch' ich mir von meinen Mitbürgern wie immer: Glaubt bei den nächsten Wahlen den Wiener Würschtein nimmer!

Die blaue Seite

Das Blaue Brett

Zu verkaufen

Zwei neue **Leuchtstoffröhren PHILIPS Master TL5 HO**, 54W/840 um je nur € 5,- abzugeben (Länge passt nicht!)
Tel. 0699/10 72 04 94

Wegen Druckerwechsels **fünf Druckerpatronen** (noch verschweißt) abzugeben. Je 1 Stück Cyan (T0892), Magenta (T0893), Yellow (T0894) und 2 Stück Schwarz (T0981), **geeignet für: Epson Stylus S20/SX100/105/200/205/400/405/405WiFi, Stylus Office BX300F.**

Originalpreis pro Stück € 10,55; VP pro Stück: € 5,- oder € 20,- für das gesamte Fünfer-Set.

Tel. 0699/10 72 04 94

BLAU-AUGE, SEI WACHSAM

Was fällt Ihnen auf, positiv oder negativ?
E-Mail: office@fpoe-neuhofen.at



☺ Der Neuhofner Adventmarkt war heuer grandios besucht. Am Kirchenplatz konnten sich auch dieses Jahr wieder viel Vereine und Privatpersonen präsentieren. Ein besonderer Dank ergeht an alle ehrenamtlich Engagierten,

die mit Basteleien, Speis, Trank und viel Einsatz diesen Abend mitgestalteten.

☺ Die Renovierung des Neuhofner Bahnhofs ist bestens gelungen. Der neue Warteraum

schützt umweltbewußte Reisende jetzt vor rauhem Wetter. Beim neu eingerichteten Bäckereistand kann man sich mit allerlei süßen und pikanten Leckereien noch für die Bahnfahrt eindecken.

☹ Auch heuer werden wieder viele empfindliche Menschen und besonders Tiere unter den lauten Silvesterknallern und Raketen leiden. Zusätzlich belasten die Schwermetalle in den Silvesterraketen die Umwelt. Zeigen Sie Herz für Mensch, Tier und Natur und lassen Sie bitte nur die Korken knallen!

Blauer Stand für guten Zweck

Beim Neuhofner Adventmarkt am 12. Dezember war die FPÖ Neuhofen mit ihrem blau leuchtenden Glühmoststand nicht zu übersehen. Für einen guten Zweck wurde fleißig ausgeschenkt und verkauft.

Festlich geschmückt und in leuchtendem Blau präsentierte sich unser Stand. Die milden Temperaturen lockten heuer viele Neuhofner aus ihren Häusern. Auch unser FPÖ-Stand war hervorragend besucht und es ergaben sich nette Gespräche mit den Bürgern. Gleich nach der Endabrechnung spendet die FPÖ Neuhofen den Reinerlös an den Sozialfonds der Gemeinde. So können wir bedürftigen Neuhofnern schnell, direkt und unbürokratisch helfen.



Brigitte Niederhuber, Gerolf Eder und Günther Wimmer bei der Ausschank im FPÖ-Glühmoststand

Die Glückwunschkarte

Wir gratulieren

unseren Mitgliedern zum Runden, „Halbrunden“ oder über 60. Geburtstag im Oktober, November und Dezember

- Gernot **Sterrer** (5.10.)
- Karl **Greisinger** (9. 10.)
- Kornelia **Haselsteiner** (25.10.)
- Brigitte **Ecker** (27.10.)
- Barbara **Zimmermann** (7.11.)
- Friedrich **Ecker** (13.11.)
- Silvano **Bayer-Marinello** (21.11.)
- Otilie **Irdorfer** (23.11.)

Auf uns kommt's an!

Ihre Vertreter in der Gemeinde

Bei der Gemeinderatswahl 2015 haben uns viele Neuhofener ihr Vertrauen geschenkt. Zusätzlich zu einem weiteren Sitz im Gemeinderat haben wir nun auch einen Sitz im Gemeindevorstand gewonnen. Dadurch sind wir in beiden Gremien das Zünglein an der Waage. Hier stellen wir kurz Ihre FPÖ-Vertreter vor.

Traudi Burger-Pledl

Obfrau der FPÖ-Ortsgruppe Neuhofen; Gemeinderätin; Referentin Frauen; Vertreterin im Sanitätsgemeindeverband Neuhofen-West/Allh.

Tel.: 0664/32 49 848

E-Mail: burger.p@aseite.at

Josef Eder

Gemeindevorstand; Obmann des Gemeindevorstandes f. Sport- u. Freizeitanlagen, Spielplätze & Immobilien der Gemeinde, Mitglied im Ausschuß für Finanzen & Wirtschaft; f. Umwelt, Energie, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft und Klimabündnis; Mitglied im Personalbeirat; Mitglied im Wohnungsausschuß.

Tel.: 0681/81 84 91 38

E-Mail: josef.eder@context.co.at

Hermann Floimayr

Fraktionsobmann im Gemeinderat, Mitglied im Ausschuß f. Bildung, Kultur, Integration & Vereinswesen, im Ausschuß f. Infrastruktur, Mobilität, Ortsgestaltung, Straßen & Wege und Kanal.

Tel.: 0660/39 00 100

E-Mail: hermann.f@aseite.at

Mag. (FH) Gerald Hofbauer

Gemeinderat, Mitglied im Ausschuß Soziales & Generationen, Vertreter im Kindergartenausschuß.

Tel.: 0660/48 72 827

E-Mail: ger.bauer@hotmail.com

Ersatzgemeinderäte

Adolf Held, Harald Primetshofer, Regina Primetshofer, Gabi Eder,



stehend, v. l.: Horst Mayer, Traudi Burger-Pledl, Gerwig Eder, Brigitte Ecker, Fritz Ecker, Anita Floimayr, Gabi Eder, Adolf Held; hockend, v. l.: Gerald Hofbauer, Josef Eder, Hermann Floimayr, Harald Primetshofer

Anita Floimayr, Horst Mayer, Fritz Ecker, Brigitte Ecker, Gerwig Eder, Brigitte Niederhuber

Wenn Sie Fragen oder Anliegen zur Gemeindepolitik haben oder in der FPÖ-Ortsgruppe Neuhofen mitmachen wollen, kontaktieren Sie uns einfach! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Anfragen!

Wahlergebnis im Überblick

Gemeinderatswahl 2015

SPÖ (37,72)	- 4,88 %
ÖVP (37,22)	+ 2,28%
FPÖ (14,19)	+ 2,70%
Grüne (10,87)	- 0,10%

Landtagswahl 2015

ÖVP (36,4)	- 10,4%
FPÖ (30,4)	+ 15,1%
SPÖ (18,4)	- 6,6%
Grüne (10,3)	+ 1,1%

Neue Köpfe, neuer Schwung!

Jahreshauptversammlung der FPÖ Neuhofen

Bei der Jahreshauptversammlung (Ortsparteitag) im November wurden die ehrenamtlichen Funktionäre für die nächsten Jahre gewählt. Neue „alte“ Obfrau der Ortsgruppe ist GR Waltraud-Burger-Pledl.

In harmonischem Rahmen fanden die Wahlen zügig statt. Danach wurden geplante Vorhaben, Veranstaltungen und Ideen skizziert.

Die weiteren Funktionen:

Obfrau-Stv.: Günther Wimmer, Brigitte Niederhuber

Kassier: Josef Eder, Stv. Hermann Floimayr

Kassaprüfer: Horst Mayer, Stv. Ottilie Irdorfer

Schriftführer: Gabi Eder, Stv. Gerwig Eder

Beiräte: Fritz Ecker, Adolf Held

Die kleine, aber eingeschworene Truppe freut sich über einige neue Mitglieder und hofft, daß der Zulauf weiter anhält.

Wer mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!



v. l.: Horst Mayer, H. Floimayr, Hanna Mayer, J. Eder, A. Held, H. Mahr, G. Wimmer, W. Burger-Pledl, G. Hofbauer, B. Niederhuber, G. Eder, F. Ecker, B. Ecker

Lesen Sie mehr auf www.fpoe-neuhofen.at oder besuchen Sie uns auf Facebook (FPÖ Neuhofen an der Krems).

Kommentare zum Gemeinderatsgeschehen

Budget mit Schönheitsfehlern

In der ersten ordentlichen Gemeinderatsitzung der neuen Periode (nach der konstituierenden Sitzung) standen für die teils neuen Gemeinderäte gleich 31 Punkte auf der Tagesordnung. Einer der größten Brocken war das Budget der Gemeinde, das nicht unbedingt Anlaß zur Freude ist. Die FPÖ stimmte dem Budget nicht zu.

Der Grund dafür war, daß viele wichtige und nötige Vorhaben, die die Gemeinde in Angriff nehmen muß, im außerordentlichen Haushalt* überhaupt nicht vorgesehen sind. Im Finanzausschuß, der diese Themen vorbereiten sollte, wurde nicht einmal darüber gesprochen.

Projekte, wie z. B. der Spielplatz im Wiesenweg, die dringend nötige Sanierung des Forums, der Landesmusikschule

und der Schülerausspeisung, die Park- und Rideanlage am Bahnhof und viele weitere sind



in der Prioritätenliste der Gemeinde ganz oben. Viele davon müssen heuer unbedingt passieren – darüber sind sich fast alle Parteien einig. Dennoch wurden diese Punkte nicht budgetiert, also kein Geld für sie eingeplant.

Zwar wurde in der Gemeinderatssitzung gesagt, daß es noch

Gespräche darüber geben soll, aber dennoch finden wir Freiheitliche diese Vorgangsweise mehr als befremdlich und konnten ihr daher nicht zustimmen.

Das Budget wurde dennoch mit allen SPÖ- und 8 von 12 ÖVP-Stimmen beschlossen. Und obwohl die wichtigen Vorhaben gar nicht im Budget aufscheinen, klafft schon jetzt unter dem Strich ein Minus. Wie die Vorhaben, die umgesetzt werden müssen, finanziert werden sollen, steht weitgehend in den Sternen ...

* Der außerordentliche Haushalt ist das Budget, in dem nicht regelmäßig vorkommende, meist einmalige Vorhaben aufgelistet und finanziell vorgeplant werden.



FPÖ-TV: Das wöchentliche Polit-Videomagazin der FPÖ

tv.fpo.e.at oder www.youtube.com/fpoetvonline



www.youtube.com/user/HaimbuchnerTV

Kurz notiert

Teuerungen

Leider bringt das neue Jahr wieder neue Belastungen für die Bürger, nicht nur auf Bundes- und Landes-, sondern auch auf Gemeindeebene. Die Gebühren für Gemeindeservices (Müllabfuhr, Kanal, Essen auf Rädern, Hundesteuer etc.) müssen gemäß der Teuerungsrate erhöht werden. Außerdem schlägt sich die „kreative Budgetpolitik“ der Regierung, die meist aus Steuererhöhungen besteht, auch auf die Gemeinden nieder.

Die gesetzliche Erhöhung der Mehrwertsteuer auf kulturelle Leistungen (z. B. Theater, Kino, Konzerte etc.), auf Beherbergungen (Hotels, Pensionen), auf Blumen, Tierfutter, Saatgut und vieles mehr, die zuvor 10 % betragen hatte, verteuert in Neuhofen u. a. den Eintritt ins Freibad und in die Sauna.

Danke, liebe Bundesregierung!

Kurz notiert

80 weitere Asylanten für Neuhofen

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, daß zu den bereits in Neuhofen betreuten 35 Asylwerbern voraussichtlich 80 weitere kommen werden, 48 auf dem Grund von Schloß Gschwendt, 20 beim Brunnenwirt, 12 im Derndorferhaus.

Speziell die Holzriegelbauten am Gschwendt-Grund werden problematisch, da es sich dort um einen Hochwasser-Bereich (HQ 30) handelt und weder Strom, Wasser noch Kanal vorhanden sind.

Die Bundesregierung (SPÖ und ÖVP, mit Hilfe der Grünen) hat dieses „Durchgriffsrecht“ auch gegen Gemeindewillen beschlossen.

Zur Erinnerung: Die FPÖ war gegen dieses Gesetz. HC Strache bezeichnete es als „undemokratisch“ und als „Entmündigung der Bürgermeister und der Bevölkerung“.



Migranten am Wiener Westbahnhof, © Wikipedia, BwagCommons, CC BY-SA 4